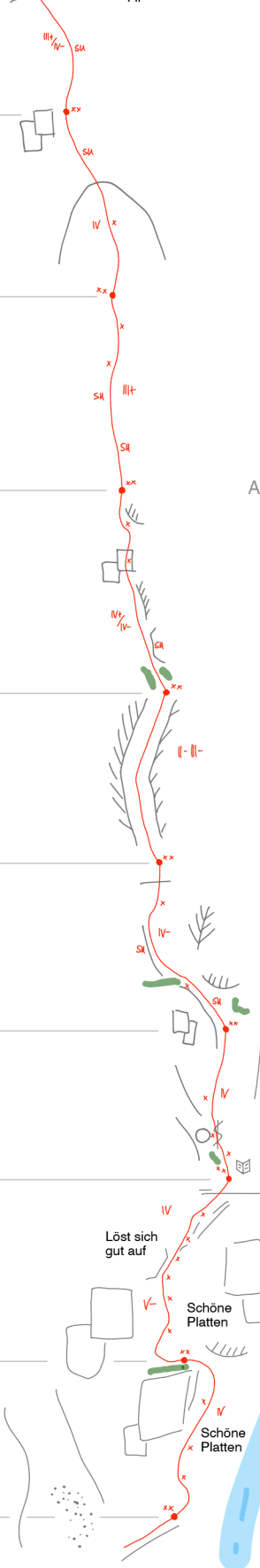


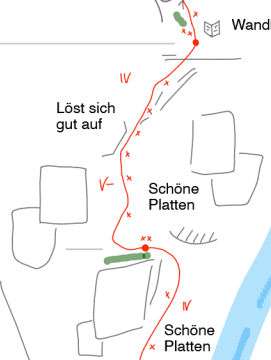
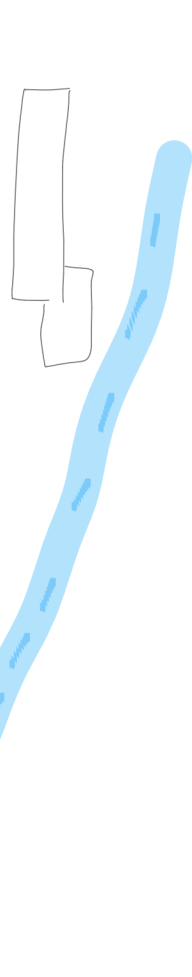
25	25m	3+
24	55m	4
23	50m	3+
22	60m	4
21	55m	2-3
20	55m	4+
19	55m	4
18	50m	5+/6-
17	40m	4+

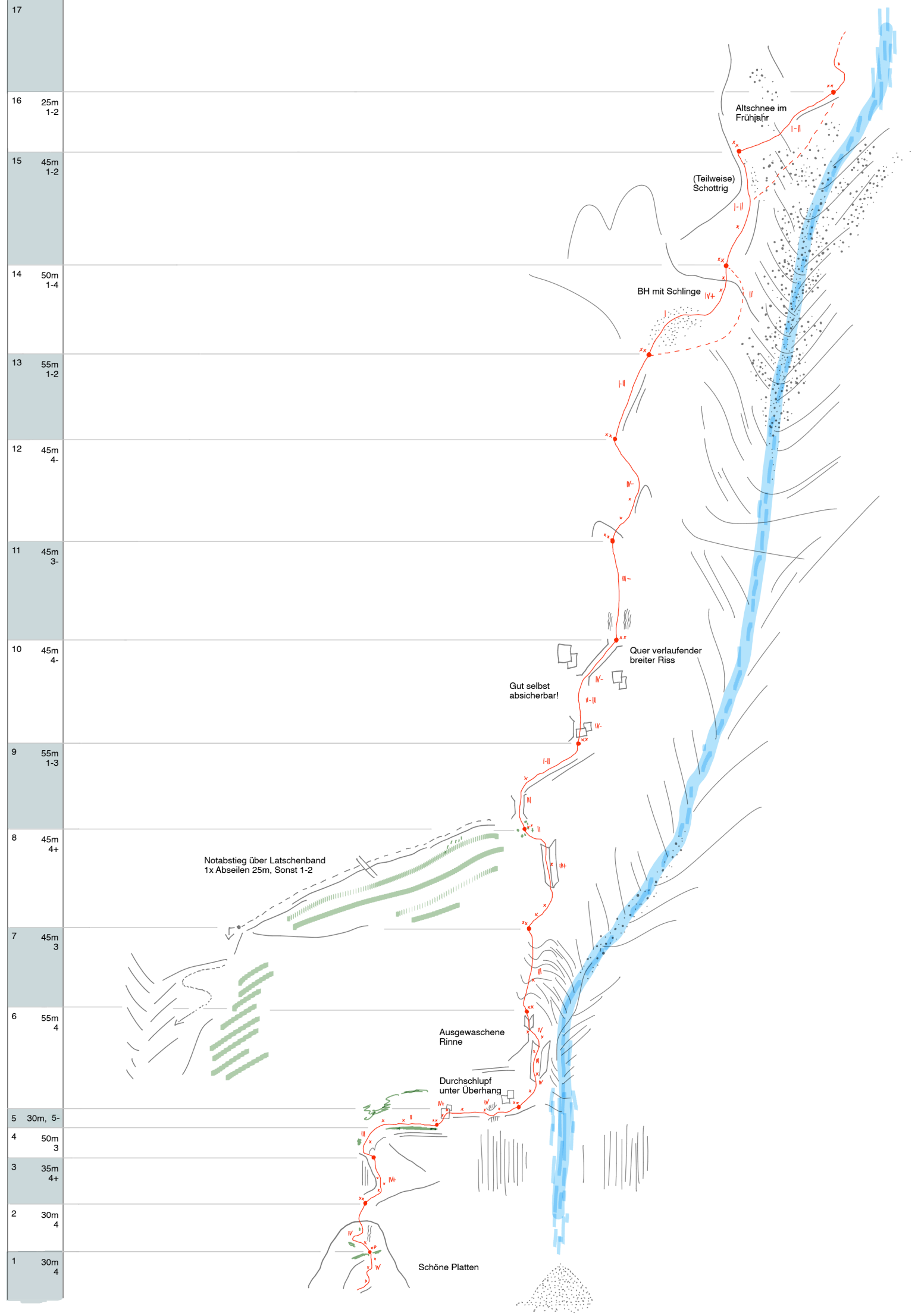


Kleiner Wanner Alltagsphobie

5-
ca. 1100 Klettermeter auf 25 Seillängen

- Erstbegeher L. Karrasch & Freunde
- Schwierigkeiten 5- (eine SL; sonst 3-4)
- Absicherung Bohrhaken an den Ständen & nostalgischen Stellen; teilweise weite Abstände, zusätzliche Absicherung notwendig
- Material 60m Einfach- oder Doppelseil
6-8 Exen
BD Cams 0,5-2
Köpferlschlingen
- Zeitaufwand 15min Zustieg + 5-6 Std. Klettern + 2-3 Std. Abstieg
- Ausquermöglichkeit nach der 8. SL über Latschenband bis an den östlichsten Punkt, 1x25m Abseilen (BH) und weiter Abklettern bis in die Schuttreissen oberhalb der Reintalangerhütte
- Beste Jahreszeit Juni - September
- Ausgangspunkt Garmisch-Partenkirchen
- Stützpunkt Reintalangerhütte
- Zustieg Von Garmisch durch das Reintal zu Fuß oder mit dem Radl





Alltagsphobie

Charakter

Nette Tour in überwiegend festen Fels und beeindruckender Landschaft.

Zustieg

Von der Reintalangerhütte dem normalen Weg Richtung Zugspitze folgen. Kurz vor einem großen Bachbett, links weg. Der Einstieg befindet sich östlich des Wasserfalls zwischen Kleinwanner und Hoher Kamm.



Abstieg

Generell gibt es zwei Möglichkeiten. Die einfache und auch schnellere Variante ist der Abstieg über den Hohen Kamm, das Gatterl und die Knorrhütte. Der längere und auch deutlich alpinere Abstieg führt auf den Gipfel des Kleinen Wanners, durch die Ostschlucht ins Kar im Fall und über dieses zurück zur Reintalangerhütte.

Abstieg über den Hohen Kamm / Gatterl

Vom letzten Stand leicht ansteigend weit nach rechts (Westen) queren; an der letzten Felsrippe gerade hoch (Quelle in kleiner Höhle) und anschließend raus in die Scharte zw. Kleiner Wanner und Hoher Kamm; über den Hohen Kamm zum Gatterl (am Hohen Kamm links halten, nicht geradeaus!) und zur Knorrhütte bzw. weiter zur Reintalangerhütte. Gehgelände, maximal I-II

Bei Nebel schwierig zu finden!

2-3h

Abstieg über den Kleinen Wanner / Kar im Fall

Vorab muss gesagt werden das sich der Charakter der Tour bei dieser Variante ab dem Westgrat komplett verändert und äußerst alpin wird!

Vom letzten Stand gerade hoch bis unter eine von Weitem sichtbare kleine Höhle; hier links vorbei zu BH und links um die Kante; durch eine schottrige Mulde zum Westgrat und über dieses zum Gipfel (brüchig!); vom Gipfel abklettern in Richtung der Scharte zw. Kleiner Wanner und Wannerkopf (4x30m Abseilen an 1 BH & Abklettern II-III, sehr Brüchig); in der Scharte nach Osten in die Ostschlucht (5-6x Abseilen an teilweise 1 BH und Abklettern II-III); am tiefsten Punkt der Schlucht weiter ins Kar im Fall und weiter abwärts durch das Kar im Fall (Abseilen und Abklettern II-IV) und über das breite Latschenband oberhalb der Reintalangerhütte zurück nach Westen; an dem Latschenband am besten an der oberen halbwegs latschenfreien Begrenzung bleiben und durch eine Rinne östlich der Hütte abwärts bis man oberhalb der Klettergartens nach Osten aussteigen kann (Abklettern II-III und evtl. Abseilen); Über Steigspuren zurück zur

Reintalangerhütte; Diese Variante sollte am besten vorher erkundet werden, da Sie gerade im unteren Teil schwer zu finden ist! Im Kar im Fall müssen zwingend stellen im oberen IV Grad abgeklettert werden. Dieser Abstieg ist wild, eindrucksvoll und sehr alpin! Neben einem sehr guten Orientierungssinn und alpiner Erfahrung sollte Material mitgeführt werden und die Abseilstände, an denen nur ein BH steckt, gegebenenfalls zu verstärken; Sobald man das erste mal in die Ostschlucht abgeseilt hat, ist ein Umdrehen unmöglich!

Während der Fels in der Alltagsphobie meist gut ist, ist er weiter oben teilweise gruselig brüchig.
4-5h

Fazit

Wer keine Lust auf Abenteuer, nicht die nötige Erfahrung hat oder einen entspannten Tag in der Alltagsphobie verbringen möchte, der steigt über das Gatterl ab ;)

Wandbild

